Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Juli 2025
Erstellungsdatum:	28.07.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.08.2025
Hinweise:	

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.308	61.060	60.758	248	0,4	376	0,6	0,5	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	40.477	39.583	39.486	894	2,3	1.837	4,8	4,9	4,8
54,9% Männer	22.232	21.925	21.927	307	1,4	1.012	4,8	5,3	5,4
45,1% Frauen	18.245	17.658	17.559	587	3,3	825	4,7	4,4	4,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.638	3.352	3.329	286	8,5	197	5,7	4,6	5,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	765	698	708	67	9,6	35	4,8	-1,8	-3,4
31,7% 50 Jahre und älter	12.824	12.749	12.699	75	0,6	734	6,1	7,2	7,1
21,5% dar. 55 Jahre und älter	8.703	8.623	8.610	80	0,9	803	10,2	11,6	12,1
42,5% Langzeitarbeitslose	17.195	17.039	17.002	156	0,9	531	3,2	2,9	2,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	3.196	3.184	3.189	12	0,4	178	5,9	6,2	8,1
44,3% Ausländer	17.930	17.577	17.496	353	2,0	767	4,5	4,5	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.718	5.745	6.073	973	16,9	-537	-7,4	5,2	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.127	1.809	1.962	318	17,6	99	4,9	13,7	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.053	1.442	1.454	611	42,4	-590	-22,3	-11,5	-4,5
seit Jahresbeginn	42.851	36.133	30.388	x	x	-5	-0,0	1,5	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.852	5.696	6.151	156	2,7	-529	-8,3	5,2	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.579	1.500	1.665	79	5,3	-30	-1,9	18,3	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.300	1.263	1.394	37	2,9	-521	-28,6	-5,7	-7,1
seit Jahresbeginn	40.800	34.948	29.252	x	x	-911	-2,2	-1,1	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	11,9	11,9	x	x	x	11,7	11,4	11,4
dar. Männer	12,3	12,2	12,2	x	x	x	11,9	11,6	11,6
Frauen	12,0	11,6	11,6	x	x	x	11,5	11,2	11,2
15 bis unter 25 Jahre	10,3	9,5	9,5	x	x	x	9,7	9,0	8,9
15 bis unter 20 Jahre	9,5	8,6	8,8	x	x	x	9,1	8,9	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,9	11,8	11,8	x	x	x	11,3	11,1	11,1
55 bis unter 65 Jahre	12,1	12,0	12,0	x	x	x	11,5	11,2	11,2
Ausländer	25,7	25,2	25,1	x	x	x	25,5	25,0	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,1	12,8	12,8	x	x	x	12,6	12,3	12,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.916	42.138	42.081	778	1,8	921	2,2	2,2	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.069	48.796	48.853	273	0,6	250	0,5	0,2	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.186	48.923	48.982	263	0,5	244	0,5	0,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,4	x	x	x	14,4	14,4	14,5
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.883	7.705	7.606	178	2,3	647	8,9	8,2	9,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.999	63.806	63.821	193	0,3	-192	-0,3	-0,4	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.180	25.121	25.151	58	0,2	-746	-2,9	-2,9	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	45.344	45.292	45.284	52	0,1	69	0,2	0,2	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.092	599	672	493	82,3	456	71,7	-10,7	-10,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.740	3.648	3.049	x	x	-660	-12,2	-23,4	-25,5
Bestand	4.040	3.806	3.943	234	6,1	-409	-9,2	-13,6	-6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.103	14.907	14.554	196	1,3	1.747	13,1	11,9	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.791	9.301	9.262	490	5,3	1.303	15,4	14,3	16,2
60,7% Männer	5.948	5.683	5.716	265	4,7	813	15,8	15,2	17,5
39,3% Frauen	3.843	3.618	3.546	225	6,2	490	14,6	13,0	14,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.061	884	886	177	20,0	160	17,8	19,0	23,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	73	83	35	47,9	5	4,9	-2,7	1,2
31,3% 50 Jahre und älter	3.065	3.046	3.060	19	0,6	201	7,0	6,5	8,4
23,8% dar. 55 Jahre und älter	2.331	2.317	2.349	14	0,6	198	9,3	8,9	11,4
9,9% Langzeitarbeitslose	971	972	963	-1	-0,1	62	6,8	7,0	7,2
8,5% Schwerbehinderte Menschen	831	804	819	27	3,4	36	4,5	2,0	8,0
31,6% Ausländer	3.097	3.005	2.968	92	3,1	462	17,5	15,8	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.684	2.038	2.302	646	31,7	120	4,7	6,8	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.430	1.201	1.328	229	19,1	127	9,7	17,3	16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	758	419	490	339	80,9	-3	-0,4	-13,8	16,4
seit Jahresbeginn	16.169	13.485	11.447	x	x	865	5,7	5,8	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.920	1.777	2.001	143	8,0	-73	-3,7	12,3	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	769	736	850	33	4,5	-73	-8,7	27,8	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	351	436	58	16,5	-31	-7,0	-6,1	4,1
seit Jahresbeginn	13.129	11.209	9.432	x	x	-62	-0,5	0,1	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,4
dar. Männer	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	1,0	x	x	x	1,3	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.039	9.579	9.548	460	4,8	1.291	14,8	14,0	15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.054	10.707	10.728	347	3,2	1.165	11,8	11,4	13,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.171	10.834	10.857	337	3,1	1.161	11,6	11,2	13,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2)]	7.883	7.705	7.606	178	2,3	647	8,9	8,2	9,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.205	46.153	46.204	52	0,1	-1.371	-2,9	-2,7	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.686	30.282	30.224	404	1,3	534	1,8	2,3	1,8
53,1% Männer	16.284	16.242	16.211	42	0,3	199	1,2	2,3	1,7
46,9% Frauen	14.402	14.040	14.013	362	2,6	335	2,4	2,4	1,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.577	2.468	2.443	109	4,4	37	1,5	0,2	-0,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	657	625	625	32	5,1	30	4,8	-1,7	-4,0
31,8% 50 Jahre und älter	9.759	9.703	9.639	56	0,6	533	5,8	7,5	6,7
20,8% dar. 55 Jahre und älter	6.372	6.306	6.261	66	1,0	605	10,5	12,6	12,4
52,9% Langzeitarbeitslose	16.224	16.067	16.039	157	1,0	469	3,0	2,7	1,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	2.365	2.380	2.370	-15	-0,6	142	6,4	7,6	8,1
48,3% Ausländer	14.833	14.572	14.528	261	1,8	305	2,1	2,4	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.034	3.707	3.771	327	8,8	-657	-14,0	4,4	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	697	608	634	89	14,6	-28	-3,9	7,2	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.295	1.023	964	272	26,6	-587	-31,2	-10,5	-12,5
seit Jahresbeginn	26.682	22.648	18.941	x	x	-870	-3,2	-0,9	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.932	3.919	4.150	13	0,3	-456	-10,4	2,2	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	810	764	815	46	6,0	43	5,6	10,4	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	891	912	958	-21	-2,3	-490	-35,5	-5,6	-11,5
seit Jahresbeginn	27.671	23.739	19.820	x	x	-849	-3,0	-1,6	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,0	9,0
dar. Männer	9,0	9,0	9,0	x	x	x	9,0	8,9	8,9
Frauen	9,5	9,2	9,2	x	x	x	9,3	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,0	6,9	x	x	x	7,1	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,7	7,7	x	x	x	7,8	7,9	8,1
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,0	9,0	x	x	x	8,7	8,5	8,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,8	8,8	x	x	x	8,4	8,2	8,2
Ausländer	21,3	20,9	20,8	x	x	x	21,6	21,2	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,8	9,8	x	x	x	9,8	9,7	9,7
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.877	32.559	32.533	318	1,0	-370	-1,1	-0,8	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	38.015	38.089	38.125	-74	-0,2	-915	-2,4	-2,6	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.015	38.089	38.125	-74	-0,2	-917	-2,4	-2,6	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	11,2	x	x	x	11,5	11,5	11,6
Leistungsberechtigte[2)]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.999	63.806	63.821	193	0,3	-192	-0,3	-0,4	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.180	25.121	25.151	58	0,2	-746	-2,9	-2,9	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	45.344	45.292	45.284	52	0,1	69	0,2	0,2	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

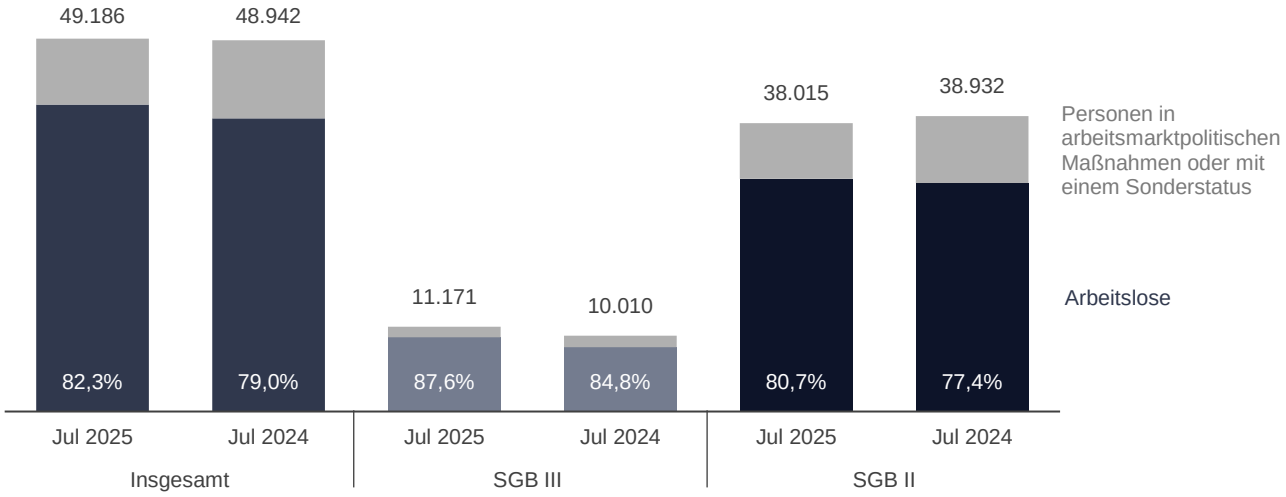
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	40.477	39.583	894	2,3	1.837	4,8	4,9	4,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.439	2.555	-116	-4,5	-916	-27,3	-26,7	-27,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.056	1.121	-65	-5,8	-251	-19,2	-17,8	-20,8
Sonderregelung für Ältere[3)]	1.383	1.434	-51	-3,6	-665	-32,5	-32,5	-32,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.916	42.138	778	1,8	921	2,2	2,2	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.153	6.658	-505	-7,6	-671	-9,8	-11,2	-12,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.441	1.598	-157	-9,8	-246	-14,6	-12,5	-13,2
Arbeitsgelegenheiten	1.129	1.212	-83	-6,8	-48	-4,1	-10,1	-12,4
Fremdförderung	2.312	2.571	-259	-10,1	-244	-9,5	-9,6	-10,4
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-2	-9,1	-9,1	-4,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	667	666	1	0,2	-133	-16,6	-19,5	-20,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	584	591	-7	-1,2	2	0,3	-6,2	-10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.069	48.796	273	0,6	250	0,5	0,2	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	127	-10	-7,9	-6	-4,9	-2,3	4,9
Gründungszuschuss	117	127	-10	-7,9	-4	-3,3	-0,8	6,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.186	48.923	263	0,5	244	0,5	0,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	x	x	x	14,4	14,4	14,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	80,9	x	x	x	79,0	77,2	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	9.791	9.301	490	5,3	1.303	15,4	14,3	16,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	248	278	-30	-10,8	-12	-4,6	6,5	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	278	-30	-10,8	-12	-4,6	6,5	-2,4
Sonderregelung für Ältere[3)]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.039	9.579	460	4,8	1.291	14,8	14,0	15,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.015	1.128	-113	-10,0	-126	-11,0	-7,0	-3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	738	812	-74	-9,1	-61	-7,6	-3,4	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	137	175	-38	-21,7	-51	-27,1	-15,9	-3,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	141	-1	-0,7	-14	-9,1	-14,0	-20,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.054	10.707	347	3,2	1.165	11,8	11,4	13,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	127	-10	-7,9	-4	-3,3	-0,8	6,6
Gründungszuschuss	117	127	-10	-7,9	-4	-3,3	-0,8	6,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.171	10.834	337	3,1	1.161	11,6	11,2	13,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	85,9	x	x	x	84,8	83,6	83,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	30.686	30.282	404	1,3	534	1,8	2,3	1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.191	2.277	-86	-3,8	-904	-29,2	-29,4	-30,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	843	-35	-4,2	-239	-22,8	-23,5	-25,6
Sonderregelung für Ältere[3)]	1.383	1.434	-51	-3,6	-665	-32,5	-32,5	-32,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.877	32.559	318	1,0	-370	-1,1	-0,8	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.138	5.530	-392	-7,1	-545	-9,6	-12,0	-14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	703	786	-83	-10,6	-185	-20,8	-20,3	-24,5
Arbeitsgelegenheiten	1.129	1.212	-83	-6,8	-48	-4,1	-10,1	-12,4
Fremdförderung	2.175	2.396	-221	-9,2	-193	-8,2	-9,1	-10,9
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-2	-9,1	-9,1	-4,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	667	666	1	0,2	-133	-16,6	-19,5	-20,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	444	450	-6	-1,3	16	3,7	-3,4	-6,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	38.015	38.089	-74	-0,2	-915	-2,4	-2,6	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.015	38.089	-74	-0,2	-917	-2,4	-2,6	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	x	x	x	11,5	11,5	11,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	79,5	x	x	x	77,4	75,7	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

zurück zum Inhalt

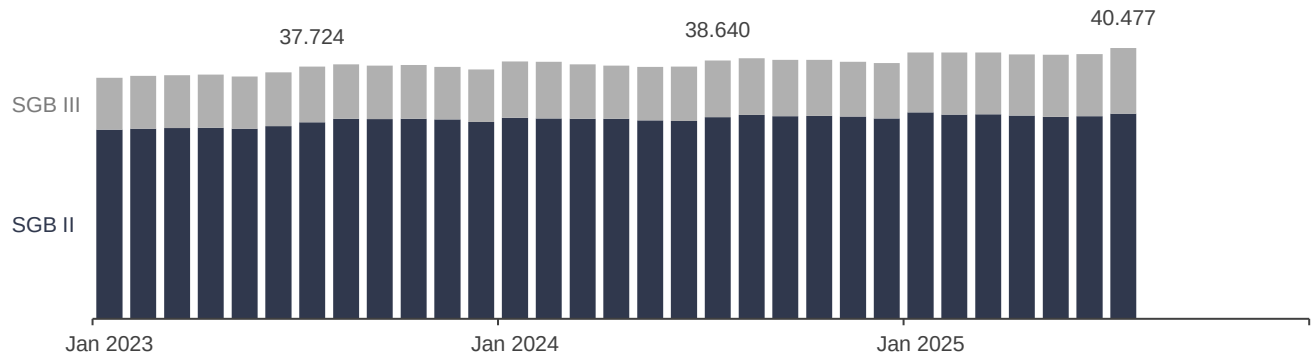
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 894 auf 40.477 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.837 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 12,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 9.791, das sind 490 mehr als im Vormonat und 1.303 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 30.686 Arbeitslose, das ist ein Plus von 404 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 534 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	40.477	894	2,3	1.837	4,8	12,2	11,9	11,7
Männer	22.232	307	1,4	1.012	4,8	12,3	12,2	11,9
Frauen	18.245	587	3,3	825	4,7	12,0	11,6	11,5
15 bis unter 25 Jahre	3.638	286	8,5	197	5,7	10,3	9,5	9,7
15 bis unter 20 Jahre	765	67	9,6	35	4,8	9,5	8,6	9,1
50 Jahre und älter	12.824	75	0,6	734	6,1	11,9	11,8	11,3
55 Jahre und älter	8.703	80	0,9	803	10,2	12,1	12,0	11,5
Deutsche	22.547	541	2,5	1.070	5,0	8,6	8,4	8,2
Ausländer	17.930	353	2,0	767	4,5	25,7	25,2	25,5
Rechtskreis SGB III	9.791	490	5,3	1.303	15,4	2,9	2,8	2,6
Männer	5.948	265	4,7	813	15,8	3,3	3,2	2,9
Frauen	3.843	225	6,2	490	14,6	2,5	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1.061	177	20,0	160	17,8	3,0	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	108	35	47,9	5	4,9	1,3	0,9	1,3
50 Jahre und älter	3.065	19	0,6	201	7,0	2,8	2,8	2,6
55 Jahre und älter	2.331	14	0,6	198	9,3	3,2	3,2	3,0
Deutsche	6.694	398	6,3	841	14,4	2,6	2,4	2,2
Ausländer	3.097	92	3,1	462	17,5	4,4	4,3	3,9
Rechtskreis SGB II	30.686	404	1,3	534	1,8	9,2	9,1	9,1
Männer	16.284	42	0,3	199	1,2	9,0	9,0	9,0
Frauen	14.402	362	2,6	335	2,4	9,5	9,2	9,3
15 bis unter 25 Jahre	2.577	109	4,4	37	1,5	7,3	7,0	7,1
15 bis unter 20 Jahre	657	32	5,1	30	4,8	8,1	7,7	7,8
50 Jahre und älter	9.759	56	0,6	533	5,8	9,1	9,0	8,7
55 Jahre und älter	6.372	66	1,0	605	10,5	8,9	8,8	8,4
Deutsche	15.853	143	0,9	229	1,5	6,0	6,0	6,0
Ausländer	14.833	261	1,8	305	2,1	21,3	20,9	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

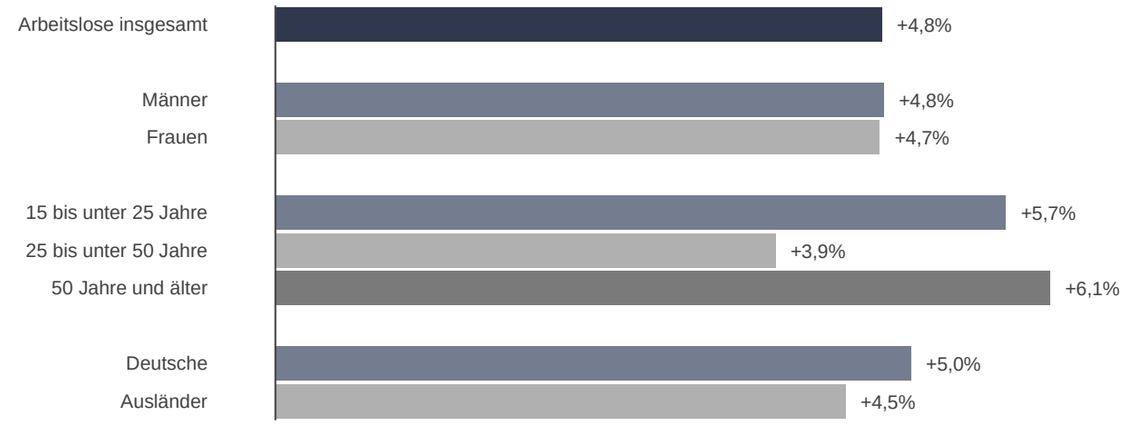
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund

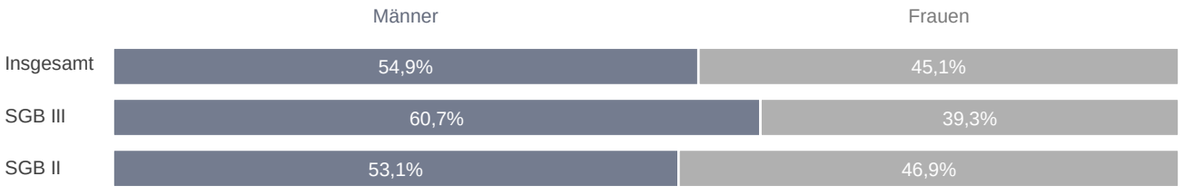
Juli 2025

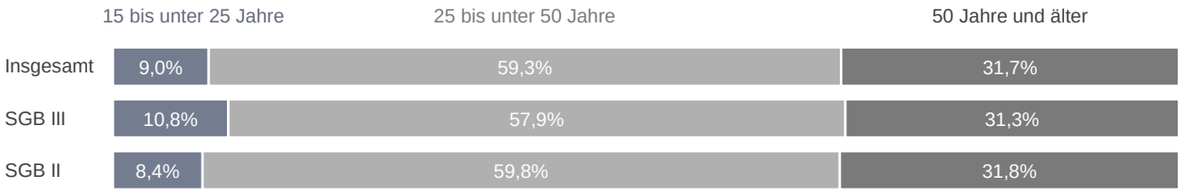
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +4% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

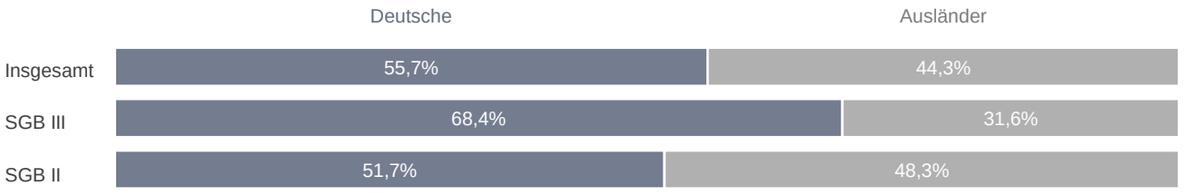
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

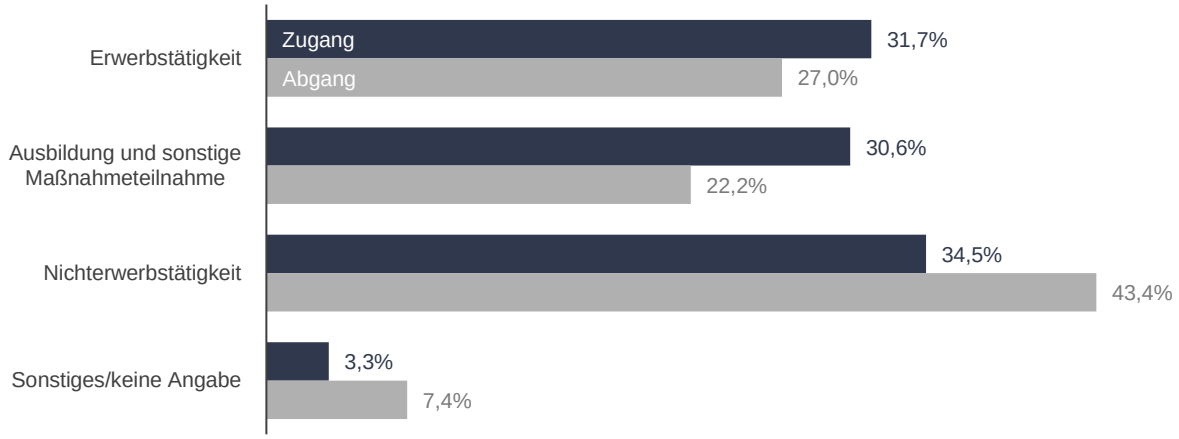
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 6.718 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 537 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.852 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 529 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 42.851 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–5). Dem gegenüber stehen 40.800 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 911 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 2.127 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.579 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.718	973	16,9	-537	-7,4	42.851	-5	-0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.127	318	17,6	99	4,9	14.162	965	7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.845	229	14,2	155	9,2	12.505	773	6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	213	102	91,9	-49	-18,7	1.109	106	10,6
Selbständigkeit	60	-8	-11,8	-5	-7,7	469	72	18,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.053	611	42,4	-590	-22,3	10.994	-1.030	-8,6
Nichterwerbstätigkeit	2.319	54	2,4	-42	-1,8	16.096	40	0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.389	-19	-1,3	-104	-7,0	9.984	228	2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	843	62	7,9	50	6,3	5.500	-156	-2,8
Sonstiges/keine Angabe	219	-10	-4,4	-4	-1,8	1.599	20	1,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.852	156	2,7	-529	-8,3	40.800	-911	-2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.579	79	5,3	-30	-1,9	10.803	285	2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.326	53	4,2	-119	-8,2	9.198	116	1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	162	15	10,2	63	63,6	1.009	85	9,2
Selbständigkeit	87	12	16,0	29	50,0	556	81	17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.300	37	2,9	-521	-28,6	9.288	-1.320	-12,4
Nichterwerbstätigkeit	2.542	53	2,1	-10	-0,4	17.387	117	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.507	16	1,1	-4	-0,3	10.565	366	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	856	39	4,8	-35	-3,9	5.629	-270	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	431	-13	-2,9	32	8,0	3.322	7	0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

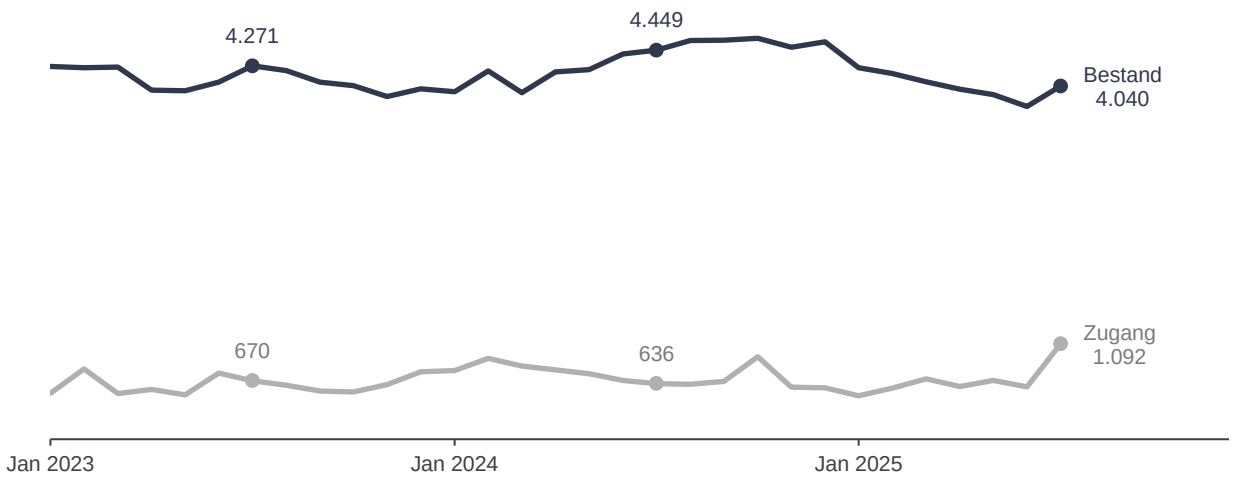
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Juli den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.040 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 234 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 409 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.092 neue Arbeitsstellen, das waren 456 oder 72 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.740 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 660 oder 12%. Zudem wurden im Juli 876 Arbeitsstellen abgemeldet, 294 oder 51 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.204 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 313 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.092	493	82,3	456	71,7	4.740	-660	-12,2
dar. sofort zu besetzen	949	477	101,1	433	83,9	3.848	-201	-5,0
sozialversicherungspflichtig	1.073	495	85,6	444	70,6	4.603	-668	-12,7
dar. sofort zu besetzen	937	480	105,0	425	83,0	3.749	-205	-5,2
Bestand	4.040	234	6,1	-409	-9,2	4.045	-160	-3,8
dar. sofort zu besetzen	3.940	240	6,5	-408	-9,4	3.935	-121	-3,0
sozialversicherungspflichtig	3.963	241	6,5	-392	-9,0	3.960	-157	-3,8
dar. sofort zu besetzen	3.866	247	6,8	-389	-9,1	3.853	-117	-2,9
Abgang	876	162	22,7	294	50,5	5.204	313	6,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	850	148	21,1	280	49,1	5.053	285	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

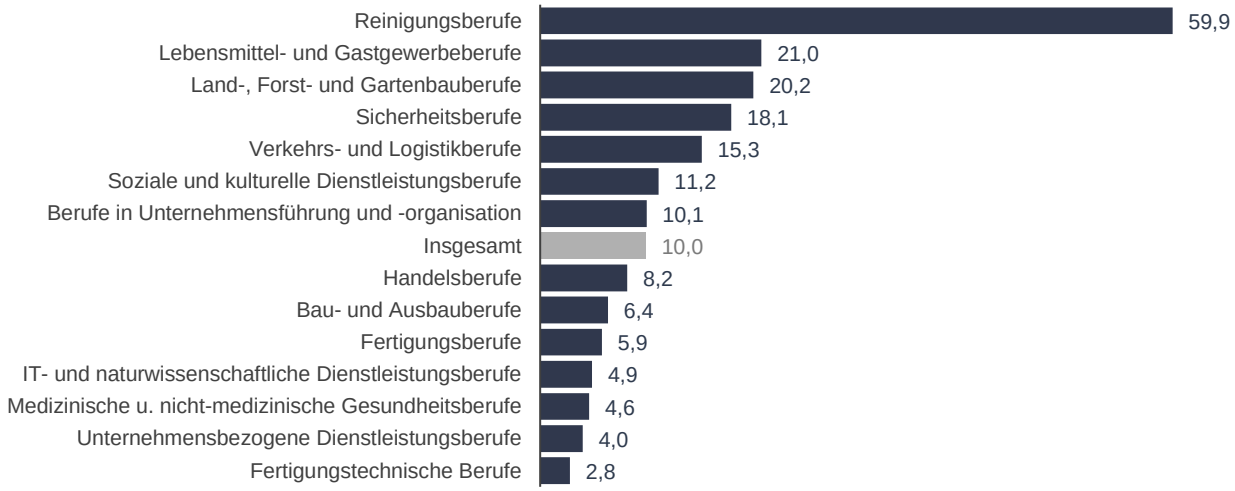
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	40.477	100	894	2,3	1.837	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	687	1,7	-9	-1,3	3	0,4
Fertigungsberufe	1.434	3,5	5	0,3	8	0,6
Fertigungstechnische Berufe	1.439	3,6	33	2,3	139	10,7
Bau- und Ausbauberufe	2.304	5,7	1	0,0	-27	-1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.957	7,3	50	1,7	144	5,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	2.136	5,3	110	5,4	166	8,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	3.067	7,6	201	7,0	462	17,7
Handelsberufe	4.486	11,1	112	2,6	112	2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.745	6,8	60	2,2	192	7,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.243	3,1	-4	-0,3	78	6,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	796	2,0	59	8,0	137	20,8
Sicherheitsberufe	2.318	5,7	-30	-1,3	130	5,9
Verkehrs- und Logistikberufe	7.913	19,5	14	0,2	-91	-1,1
Reinigungsberufe	5.095	12,6	69	1,4	-139	-2,7
Keine Angabe	1.857	4,6	223	13,6	523	39,2
Gemeldete Arbeitsstellen	4.040	100	234	6,1	-409	-9,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	0,8	-5	-12,8	-15	-30,6
Fertigungsberufe	245	6,1	81	49,4	-10	-3,9
Fertigungstechnische Berufe	512	12,7	29	6,0	-112	-17,9
Bau- und Ausbauberufe	359	8,9	26	7,8	54	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	141	3,5	-10	-6,6	-61	-30,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	460	11,4	19	4,3	14	3,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	273	6,8	38	16,2	59	27,6
Handelsberufe	544	13,5	2	0,4	-101	-15,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	272	6,7	-7	-2,5	-101	-27,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	309	7,6	2	0,7	-61	-16,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	162	4,0	12	8,0	50	44,6
Sicherheitsberufe	128	3,2	-35	-21,5	-74	-36,6
Verkehrs- und Logistikberufe	516	12,8	88	20,6	-24	-4,4
Reinigungsberufe	85	2,1	-6	-6,6	-27	-24,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

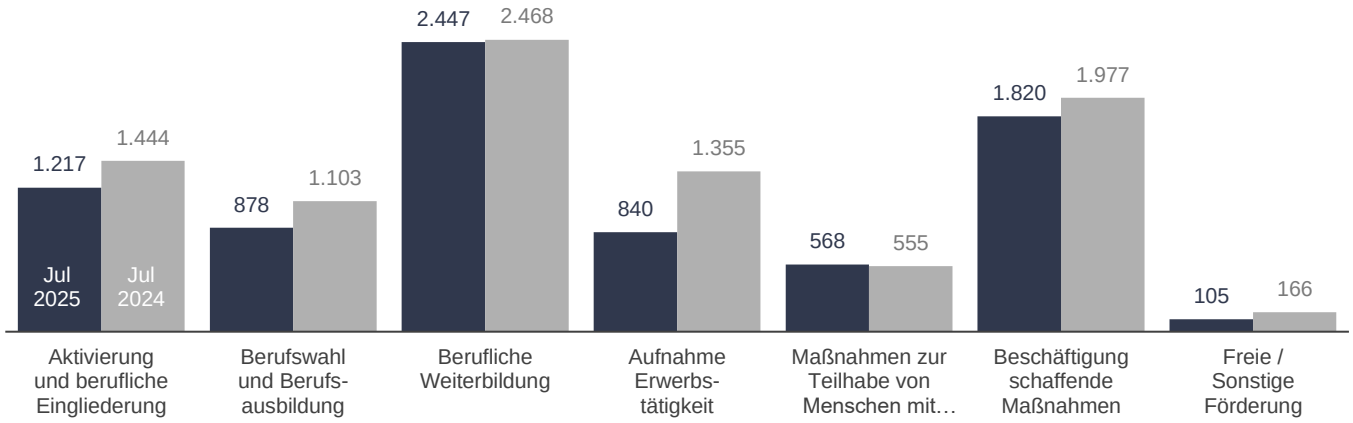
Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jul 2025	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Vormonat in %	Vorjahresmonat absolut	Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.313	77	6,2	-459	-25,9	8.294	-795	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-22	-48,9	-20	-46,5	338	-240	-41,5
Berufliche Weiterbildung	457	234	104,9	96	26,6	2.208	-133	-5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	125	14	12,6	-141	-53,0	867	-1.056	-54,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	75	31	70,5	23	44,2	371	13	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	60	34,1	-304	-56,3	1.829	16	0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-11	-40,7	-54	-77,1	162	-219	-57,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.217	32	2,7	-227	-15,7	1.135	-268	-19,1
Berufswahl und Berufsausbildung	878	-83	-8,6	-225	-20,4	970	-231	-19,3
Berufliche Weiterbildung	2.447	-124	-4,8	-21	-0,9	2.553	40	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	840	-23	-2,7	-515	-38,0	840	-470	-35,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	568	-31	-5,2	13	2,3	611	-12	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.820	-69	-3,7	-157	-7,9	1.816	-336	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	105	-16	-13,2	-61	-36,7	130	-4	-3,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	977	65	7,1	-509	-34,3	6.049	-278	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	107	42	64,6	-54	-33,5	558	-112	-16,7
Berufliche Weiterbildung	530	257	94,1	70	15,2	2.319	37	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	37	31,9	-155	-50,3	905	-919	-50,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	99	47	90,4	-20	-16,8	425	-23	-5,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	289	174	151,3	-398	-57,9	1.611	-83	-4,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	11	55,0	-31	-50,0	196	-79	-28,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

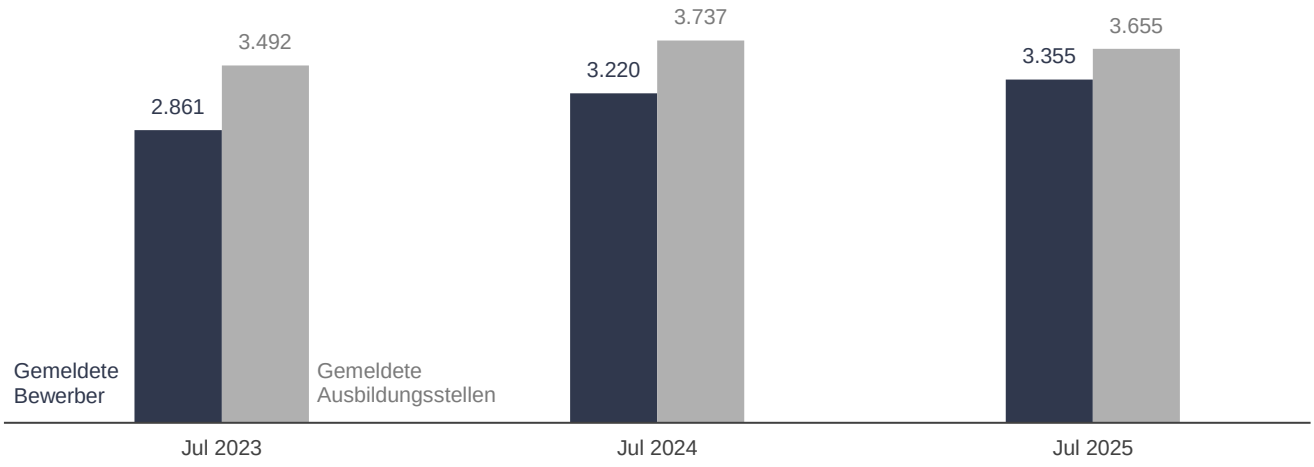
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 3.355 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 135 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 3.655 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 82 (–2%). Ende Juli waren 1.028 Bewerber noch unversorgt und 1.301 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+121 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–236 oder –15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	3.355	135	4,2	3.220	2.861
versorgte Bewerber	2.327	14	0,6	2.313	2.157
einmündende Bewerber	926	-54	-5,5	980	914
andere ehemalige Bewerber	1.085	225	26,2	860	819
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	316	-157	-33,2	473	424
unversorgte Bewerber	1.028	121	13,3	907	704
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	3.655	-82	-2,2	3.737	3.492
betriebliche Ausbildungsstellen	3.558	-81	-2,2	3.639	3.396
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	97	-1	-1,0	98	96
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.301	-236	-15,4	1.537	1.656
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,09	x	x	1,16	1,22
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,27	x	x	1,69	2,35

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

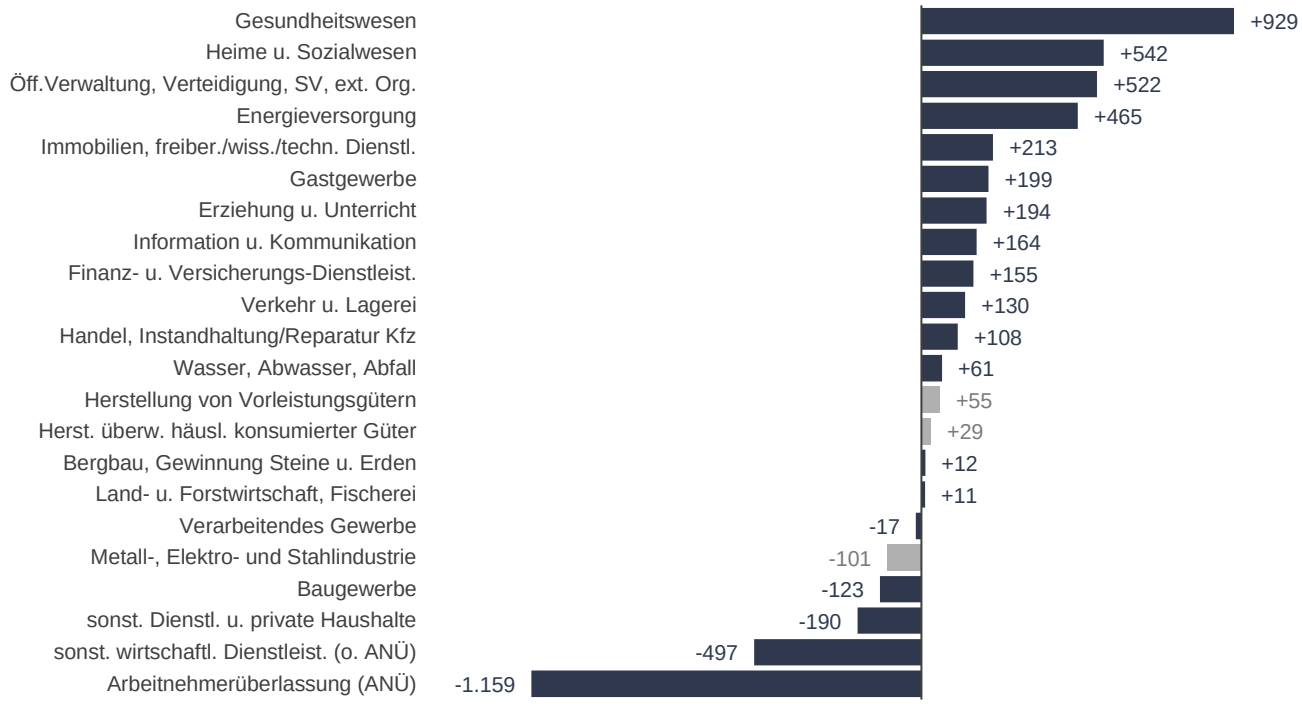
Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 267.991. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.719 oder 0,6%, nach +1.686 oder ebenfalls +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+929 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–1.159 oder –14,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2024



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
		Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		267.991	268.386	264.322	264.661	266.272	1.719	0,6
54,0%	Männer	144.657	145.372	142.701	142.907	143.699	958	0,7
46,0%	Frauen	123.334	123.014	121.621	121.754	122.573	761	0,6
10,3%	15 bis unter 25 Jahre	27.727	28.149	25.900	26.459	27.756	-29	-0,1
67,4%	25 bis unter 55 Jahre	180.699	180.876	179.677	179.927	180.588	111	0,1
21,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	56.805	56.738	56.161	55.779	55.382	1.423	2,6
69,6%	Vollzeit	186.603	187.604	184.192	185.428	187.013	-410	-0,2
30,4%	Teilzeit	81.388	80.782	80.130	79.233	79.259	2.129	2,7
83,0%	Deutsche	222.307	223.168	220.625	221.569	223.096	-789	-0,4
17,0%	Ausländer	45.684	45.218	43.697	43.092	43.176	2.508	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Dortmund

Juli 2025

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 894 auf 40.477 Personen gestiegen. Das waren 1.837 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 12,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,7%. Dabei meldeten sich 6.718 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 537 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 5.852 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–529). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 42.851 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (–5); dem gegenüber stehen 40.800 Abmeldungen von Arbeitslosen (–911). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 234 Stellen auf 4.040 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 409 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 1.092 neue Arbeitsstellen, 456 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.740 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 660.

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.308	61.060	60.758	248	0,4	376	0,6	0,5	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	40.477	39.583	39.486	894	2,3	1.837	4,8	4,9	4,8
54,9% Männer	22.232	21.925	21.927	307	1,4	1.012	4,8	5,3	5,4
45,1% Frauen	18.245	17.658	17.559	587	3,3	825	4,7	4,4	4,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.638	3.352	3.329	286	8,5	197	5,7	4,6	5,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	765	698	708	67	9,6	35	4,8	-1,8	-3,4
31,7% 50 Jahre und älter	12.824	12.749	12.699	75	0,6	734	6,1	7,2	7,1
21,5% dar. 55 Jahre und älter	8.703	8.623	8.610	80	0,9	803	10,2	11,6	12,1
42,5% Langzeitarbeitslose	17.195	17.039	17.002	156	0,9	531	3,2	2,9	2,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	3.196	3.184	3.189	12	0,4	178	5,9	6,2	8,1
44,3% Ausländer	17.930	17.577	17.496	353	2,0	767	4,5	4,5	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.718	5.745	6.073	973	16,9	-537	-7,4	5,2	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.127	1.809	1.962	318	17,6	99	4,9	13,7	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.053	1.442	1.454	611	42,4	-590	-22,3	-11,5	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	1.075	840	806	235	28,0	-63	-5,5	1,1	-1,5
55 Jahre und älter	1.026	903	1.051	123	13,6	4	0,4	11,8	23,2
seit Jahresbeginn	42.851	36.133	30.388	x	x	-5	-0,0	1,5	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.852	5.696	6.151	156	2,7	-529	-8,3	5,2	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.579	1.500	1.665	79	5,3	-30	-1,9	18,3	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.300	1.263	1.394	37	2,9	-521	-28,6	-5,7	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	749	778	825	-29	-3,7	-117	-13,5	4,9	-0,5
55 Jahre und älter	1.016	955	1.042	61	6,4	93	10,1	15,2	9,5
seit Jahresbeginn	40.800	34.948	29.252	x	x	-911	-2,2	-1,1	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,2	11,9	11,9	x	x	x	11,7	11,4	11,4
Männer	12,3	12,2	12,2	x	x	x	11,9	11,6	11,6
Frauen	12,0	11,6	11,6	x	x	x	11,5	11,2	11,2
15 bis unter 25 Jahre	10,3	9,5	9,5	x	x	x	9,7	9,0	8,9
15 bis unter 20 Jahre	9,5	8,6	8,8	x	x	x	9,1	8,9	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,9	11,8	11,8	x	x	x	11,3	11,1	11,1
55 bis unter 65 Jahre	12,1	12,0	12,0	x	x	x	11,5	11,2	11,2
Ausländer	25,7	25,2	25,1	x	x	x	25,5	25,0	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,1	12,8	12,8	x	x	x	12,6	12,3	12,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.092	599	672	493	82,3	456	71,7	-10,7	-10,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.740	3.648	3.049	x	x	-660	-12,2	-23,4	-25,5
Bestand	4.040	3.806	3.943	234	6,1	-409	-9,2	-13,6	-6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 490 auf 9.791 Personen gestiegen. Das waren 1.303 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 2.684 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 120 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.920 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–73). Seit Beginn des Jahres gab es 16.169 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 865 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 13.129 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–62).

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.103	14.907	14.554	196	1,3	1.747	13,1	11,9	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.791	9.301	9.262	490	5,3	1.303	15,4	14,3	16,2
60,7% Männer	5.948	5.683	5.716	265	4,7	813	15,8	15,2	17,5
39,3% Frauen	3.843	3.618	3.546	225	6,2	490	14,6	13,0	14,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.061	884	886	177	20,0	160	17,8	19,0	23,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	73	83	35	47,9	5	4,9	-2,7	1,2
31,3% 50 Jahre und älter	3.065	3.046	3.060	19	0,6	201	7,0	6,5	8,4
23,8% dar. 55 Jahre und älter	2.331	2.317	2.349	14	0,6	198	9,3	8,9	11,4
9,9% Langzeitarbeitslose	971	972	963	-1	-0,1	62	6,8	7,0	7,2
8,5% Schwerbehinderte Menschen	831	804	819	27	3,4	36	4,5	2,0	8,0
31,6% Ausländer	3.097	3.005	2.968	92	3,1	462	17,5	15,8	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.684	2.038	2.302	646	31,7	120	4,7	6,8	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.430	1.201	1.328	229	19,1	127	9,7	17,3	16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	758	419	490	339	80,9	-3	-0,4	-13,8	16,4
15 bis unter 25 Jahre	501	309	301	192	62,1	-8	-1,6	-	8,7
55 Jahre und älter	387	330	388	57	17,3	48	14,2	11,9	26,4
seit Jahresbeginn	16.169	13.485	11.447	x	x	865	5,7	5,8	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.920	1.777	2.001	143	8,0	-73	-3,7	12,3	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	769	736	850	33	4,5	-73	-8,7	27,8	17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	351	436	58	16,5	-31	-7,0	-6,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	275	268	276	7	2,6	-48	-14,9	9,4	3,0
55 Jahre und älter	347	327	331	20	6,1	44	14,5	22,5	10,7
seit Jahresbeginn	13.129	11.209	9.432	x	x	-62	-0,5	0,1	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Männer	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	1,0	x	x	x	1,3	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 404 auf 30.686 Personen gestiegen. Das waren 534 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,1%.

Dabei meldeten sich 4.034 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 657 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.932 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 456 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 26.682 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 870 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 27.671 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–849).

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jul 2024		Jun 2024	Mai 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.205	46.153	46.204	52	0,1	-1.371	-2,9	-2,7	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.686	30.282	30.224	404	1,3	534	1,8	2,3	1,8
53,1% Männer	16.284	16.242	16.211	42	0,3	199	1,2	2,3	1,7
46,9% Frauen	14.402	14.040	14.013	362	2,6	335	2,4	2,4	1,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.577	2.468	2.443	109	4,4	37	1,5	0,2	-0,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	657	625	625	32	5,1	30	4,8	-1,7	-4,0
31,8% 50 Jahre und älter	9.759	9.703	9.639	56	0,6	533	5,8	7,5	6,7
20,8% dar. 55 Jahre und älter	6.372	6.306	6.261	66	1,0	605	10,5	12,6	12,4
52,9% Langzeitarbeitslose	16.224	16.067	16.039	157	1,0	469	3,0	2,7	1,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	2.365	2.380	2.370	-15	-0,6	142	6,4	7,6	8,1
48,3% Ausländer	14.833	14.572	14.528	261	1,8	305	2,1	2,4	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.034	3.707	3.771	327	8,8	-657	-14,0	4,4	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	697	608	634	89	14,6	-28	-3,9	7,2	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.295	1.023	964	272	26,6	-587	-31,2	-10,5	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	574	531	505	43	8,1	-55	-8,7	1,7	-6,7
55 Jahre und älter	639	573	663	66	11,5	-44	-6,4	11,7	21,4
seit Jahresbeginn	26.682	22.648	18.941	x	x	-870	-3,2	-0,9	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.932	3.919	4.150	13	0,3	-456	-10,4	2,2	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	810	764	815	46	6,0	43	5,6	10,4	4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	891	912	958	-21	-2,3	-490	-35,5	-5,6	-11,5
15 bis unter 25 Jahre	474	510	549	-36	-7,1	-69	-12,7	2,6	-2,1
55 Jahre und älter	669	628	711	41	6,5	49	7,9	11,7	8,9
seit Jahresbeginn	27.671	23.739	19.820	x	x	-849	-3,0	-1,6	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,0	9,0
Männer	9,0	9,0	9,0	x	x	x	9,0	8,9	8,9
Frauen	9,5	9,2	9,2	x	x	x	9,3	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,0	6,9	x	x	x	7,1	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,7	7,7	x	x	x	7,8	7,9	8,1
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,0	9,0	x	x	x	8,7	8,5	8,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,8	8,8	x	x	x	8,4	8,2	8,2
Ausländer	21,3	20,9	20,8	x	x	x	21,6	21,2	21,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,8	9,8	x	x	x	9,8	9,7	9,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.